



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 17.04.2013

FREIE WÄHLER für eine bessere Bahn-Infrastruktur

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Staatsregierung muss rechtzeitige Einführung der Talent-2-Züge im Werdenfels-Takt sicherstellen – Wirtschaftsministerium gibt ausweichende Antworten

Oberammergau / München (lu). Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, blickt mit Skepsis auf die Umsetzung des neuen Werdenfels-Takts ab Dezember 2013. In den vergangenen Jahren hat sich Streibl vielfach an die Verantwortlichen bei der Deutschen Bahn AG, beim Eisenbahnbundesamt sowie bei der Bayerischen Staatsregierung gewandt, um in Erfahrung zu bringen, ob der Zeitplan bis zur erfolgreichen Umsetzung des neuen Werdenfels-Takts im Dezember 2013 auch eingehalten werden kann. Die Fahrgäste auf den Strecken von München nach Kochel sowie nach Mittenwald und Innsbruck und auf den Strecken Murnau-Oberammergau sowie Garmisch-Partenkirchen-Reutte sollen sich auf mehr Zugfahrten, kürzere Fahrtzeiten und modernere Zuggarnituren freuen können.

Wirtschaftsminister Martin Zeil hat nun seine Staatssekretärin Katja Hessel auf eine erneute Anfrage von Florian Streibl antworten lassen und die Rückmeldung fällt nicht positiv aus.

Zu den noch offenen oder im Bau befindlichen Infrastrukturmaßnahmen (Umbau des Bahnhofs Tutzing, Weichenverbindung Unterzeismering, Umbau Bahnhof Ohlstadt, Erneuerungen der Stationen zwischen Tutzing und Kochel erklärt Hessel, diese Maßnahmen werden **voraussichtlich** bis Dezember 2013 fertig. Streibl erstaunt, dass hier keine verbindlicheren Aussagen möglich sind.

Noch nebulöser fallen die Aussagen des Wirtschaftsministeriums zur Einführung der Talent-2-Züge im Werdenfels-Takt ab Dezember 2013 aus (35 vierteilige ET 442 und drei zweiteilige ET 442). Zunächst versteckt sich das Ministerium hinter der Aussage, man sei, genauso wie die Bayerische Eisenbahngesellschaft, in den Zulassungsprozess der neuen Zuggarnituren nicht eingebunden. Später erklärt Hessel: „Die Verfahrensbeteiligten sind bemüht, bis zur Inbetriebnahme die Zulassung für die komplette Fahrzeugflotte sicherzustellen. Sollte dies nicht gelingen, hat das mit der Erbringung der Verkehrsleistung beauftragte Eisenbahnverkehrsunternehmen der BEG frühzeitig ein Ersatzkonzept vorzulegen. Auch in diesem Fall sollen die mit dem Wettbewerbsprojekt verbundenen Verbesserungen soweit wie möglich umgesetzt werden.“

Streibl dazu: „Mich lässt die Antwort des Staatsministeriums aufhorchen, denn im Grunde wird nur erklärt, dass noch gar nichts sicher sei. Mit Blick auf die negativen Erfahrungen bei der Einführung der Talent-2-Züge im Nahverkehr Nürnberg hätten die Verantwortlichen des Werdenfels-Takts frühzeitig reagieren müssen. Ich habe große Sorge, dass im Dezember 2013 nur Bruchstücke des neuen Werdenfels-Takts in die Tat umgesetzt werden. Den Fahrgästen ist nicht geholfen, mit alten Zuggarnituren einen Übergangsfahrplan zu fahren, der weitere Verzögerungen bei den Fahrzeiten und Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Anzahl an Fahrten auf den Strecken zur Folge hat. Herr Zeil, setzen Sie die Bahn-Maschinerie endlich unter Volldampf, damit die neuen Züge im Werdenfels-Takt zügig ins Rollen kommen!“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
referent@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287